

Musik, Klasse 10b und c, Aufgaben für die Woche vom

18.05.20-30.05.20

- **Musikepochen „Romantik und Neuzeit“**

- **Aufgabe 1:**

Im Anhang findest du zwei Sachtexte, die von einem ehemaligen Schüler für euch erstellt worden sind.

Außerdem findest du einen kleinen Lückentext zu einem Komponisten der Romantik: Richard Wagner.

- **Bearbeite alle 3 Texte.**
- **Zu Richard Wagner soll ein Erklärvideo mit Legetechnik erstellt werden.**
- **Versuche wichtige Infos aus dem Text und aus dem Internet zu R. Wagner in Bildern/Zeichnungen/kurzen Beschreibungen auf einzelnen Kärtchen (max. DIN A 5) darzustellen.**
- **Suche auch Musik von Richard Wagner.**
- **Welche (kostenlosen) Apps gibt es zur Videobearbeitung für iOS und Android? Schreibe auf.**
- ***Für Schnelle: Probiere mit deinen Infos und Bildern ein kurzes Video zu drehen, welches du mir an meine Mailadresse schickst oder mir in der Schule zeigst.**



Viel Spaß damit!

Achtung: Bitte bringe dein Handy wieder mit in den Unterricht.



MUSIK IN DER ROMANTIK 1795 - 1848

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts während der Epoche der Romantik, entwickelt sich in der Musik eine neue Stilrichtung. Die romantische Musik. Über drei Phasen (von der Frühromantik über die Hochromantik bis hin zur Spätromantik) ersetzt diese neue Art der Musikinterpretation nach und nach die vorher traditionelle „klassische Musik“. Sie beinhaltet viele Emotionen, stärkere Harmonik und zeigt einen lyrischen Charakter. Sie kann jedoch auch die Hässlichkeit und Realität des Lebens, sowie Abgründe der menschlichen Seele Klang werden lassen. Über die gesamte Epoche entwickelt sich beispielsweise ein immer „farbenfroheres“ Orchester; Die musikalischen Mittel erweitern sich pausenlos und die Komponisten leben in ihrer Musik ihren eignen Stil aus mit persönlichen Emotionen und Gefühlen. Die Sehnsucht nach dem Tode löste sich mit Ausbruch der Epoche auch. Vertreter dieser Epoche waren zum Beispiel Giuseppe Verdi, Richard Wagner oder Franz Schubert. Das Ballett und die Oper waren die populärsten Gattungen zu dieser Zeit. Die Orchesterbesetzung strebt zahlenmäßig ihrem geschichtlichen Höchststand entgegen. Der Bläserbereich und das Schlagwerk wurden stark erweitert und zahlenmäßig aufgestockt, die Tasteninstrumente finden neben der Harfe und allen anderen Instrumente den Weg ins Orchester. Der Klang des Orchesters bekommt daher eine bisher nie dagewesene Farbigkeit und Klangfülle. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen wurde die Musik nun nicht mehr nur am Hof oder in einer Kirche aufgeführt, sondern trat in eine große Öffentlichkeit. Außerdem wurden der Elektromotor, das Telefon, die Glühlampe, die Schallplatte und der Lautsprecher erfunden.

I. Welche Zeitepoche spielte vor der Romantik?

- Klassik Moderne Renaissance

II. Wer war kein musikalischer Vertreter der Romantik?

- Franz Schubert Orlando di Lasso

III. Wie viele Phasen der Romantik gibt es?

- 1 6 3

IV. Die Epoche zeichnete sich vor allem aus durch?

- Emotionen Antipathie Gottesglaube

V. Nach der Romantik folgte die?

- Aufklärung Antike Neuzeit

VI. Was wurde in der Epoche nicht erfunden?

- Licht Orgel Schallplatte

VII. Was brachten Komponisten vor allem in ihre Musik mit ein?

- psychische Empfindungen Hass, Wut und Zorn Libido

VIII. Welche Gattungen waren besonders beliebt?

- Oper und Operette Ballett und Oper

IX. Welche Sehnsucht löste sich?

- Die nach dem Tode Die nach der Unschuld

X. Was wurde stark erweitert?

- Die Natur Bläser und Schlagwerk Der Glaube

XI. Die Epoche war geprägt von?

- Harmonie Wissenschaften Schlössern

XII. Was brachte die Änderung in der Gesellschaft?

- Krankheiten Musik für Alle und nicht nur am Hofe Mitgefühl

Arbeitsblatt zum Thema "Der Komponist Richard Wagner"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Richard Wagner war ein deutscher _____ im 19. Jahrhundert. Er ist bekannt für seine _____. Oft holte er sich seine Ideen aus der Welt der _____.

Wagner war 16 Jahre alt, als er eine Oper von Ludwig van Beethoven hörte. Da beschloss er, _____ zu werden. Als er 29 Jahre alt war, im Jahr 1842, wurde zum ersten Mal eine Oper von ihm selbst aufgeführt: „_____“. Dadurch wurde er so berühmt, dass er auch Opern spielen lassen konnte, die er vorher geschrieben hatte.

Weil er gern viel _____ ausgab, musste er öfter vor Leuten _____, von denen er sich Geld _____ hatte. Außerdem verfolgte ihn die _____, nachdem er im Jahr 1849 in Dresden bei der demokratischen _____ mitgemacht hat. Wagner wollte mehr _____ für die Menschen und vor allem eine neue _____.

Doch im Jahr 1864 änderte sich alles: Der junge neue König von _____, Ludwig der Zweite, war von Wagner begeistert und nahm ihm alle _____ ab. Wagner konnte seine musikalischen _____ verwirklichen. Im Jahr 1883 starb er plötzlich auf einer Reise in _____.

Sorgen Geld Kunst Bayern Träume Sagen Venedig fliehen geliehen
Opern Musiker Polizei Revolution Freiheit Rienzi Komponist

Quellenangabe:

Artikel: Richard Wagner (von Ziko van Dijk, Astrid Mayer-Wiese, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Richard_Wagner&oldid=50848)

MUSIK IN DER MODERNE 1910 – GEGENWART

Der Übergang von der Romantik in neue Stilrichtungen der Musik im 20. Jahrhundert erfolgte fließend. Wie schon mit der Programmmusik in der Spätromantik begonnen, lösen sich die Komponisten allmählich völlig von Tonart, Form und Struktur. Es gibt keine einheitliche musikalische Richtung mehr, jeder Komponist versucht seinen persönlichen Stil in die Musik einzubringen. Die Künstler besannen sich auch auf Stilmittel früherer Epochen. Impressionismus, Expressionismus, Neoklassizismus und Zwölftonmusik entwickeln sich im 20. Jahrhundert, außerdem wächst das Interesse an den Liedern und Tänzen der Völker. Melodien wurden durch die Verwendung ungewohnter Tonschritte nicht singbar und erfordern eine Umgewöhnung des Ohres. Bevorzugt werden alte Tongeschlechter wie Kirchentonarten und Pentatonik. Die Kunst der Moderne wirkt mitunter unverständlich oder befremdlich. In der Musik wird dies durch die neuartigen Kompositionstechniken deutlich. Das Instrumentarium vervollständigt sich um elektronische (wie Keyboard) sowie um elektromechanische Instrumente (wie E-Gitarre). Die Erfindung des Grammofons im Jahr 1887, nahm auf die Verbreitung von Musik enormen Einfluss. Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten sich in den Südstaaten Amerikas der Blues und der Ragtime. Diese sind die Vorläufer des Jazz. Mit der Entwicklung des Jazz wird das Saxofon sehr populär. Aus dem Rock'n'Roll in den 1950ern entstand etwa um 1960 die Rockmusik. Standardbesetzung einer Rockband sind Gesang, das Keyboard, das Schlagzeug sowie die E- und Bassgitarre. In Bezug auf die Zeitgeschichte wütete Allorts Zerstörung und viele Menschen erfuhren unermessliches Leid. Außerdem veränderte sich die Lebensweise der Menschen durch Folgen der Industrialisierung enorm.

I. Welche Zeitepoche folgt nach der Neuzeit?

- Romantik Es geht von vorne los Keine, sie spielt sich noch ab

II. Wann wurde das Grammophon erfunden?

- 1950 1887 1900

III. Wie wirkte sich die neue Musik auf die Menschen aus?

- gewohnt, normal unangebracht befremdlich

IV. Was entstand aus dem Rock'n'Roll?

- Rockmusik Metall R'n'B

V. Was änderte damals die Lebensweise der Menschen enorm?

- Revolution Industrialisierung Monarchie

VI. Was sind die Vorläufer des Jazz?

- Pop und Hip Hop Rhythmus und Blues Blues und Ragtime

VII. Welche 4 Instrumente wurden der Zeit zugefügt?

- E-Gitarre Klavier Schlagzeug Saxophon Keyboard

VIII. Wie erfolgte der Übergang der vorherigen Epoche in die Moderne?

- schwer fließend gar nicht

XI. Welche Epoche spielte sich vorher ab?

- Romantik Aufklärung Sturm und Drang

X. Welche alten Tongeschlechter wurden zur Neuauflegung bevorzugt?

- Klassische Musik Kirchentonarten Gregorianischer Choral

XI. Wann genau entstand der Rock'n'Roll?

- 1910 1960 1950

XII. Was zählt nicht zur Rockmusik – Standardbesetzung?

- Gesang Gitarre Keyboard